

**Zeitschrift:** Arbido-B : Bulletin  
**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation  
**Band:** 2 (1987)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Mitteilungen VSB = Communications de l'ABS

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schigen Innenhöfen zu verweilen. Nach einem Rundgang durch die Kirche und das Stadthaus und einem flüchtigen Blick ins enge Stadtarchiv zog es alle mit magischer Kraft hinter die schützenden Mauern des alten mächtigen Schlosses, wo ein Empfang durch das Stadtoberhaupt auf uns wartete. Der junge Syndic André Perret offerierte uns namens der Stadt einen feinen Aperitif und vermittelte uns in seiner Begrüssungsansprache einen wohltuend optimistischen Überblick über die kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung des industrieorientierten Landstädtchens im "Nord Vaudois".

Vor dem Pestalozzi-Denkmal bestiegen wir wieder die Autobusse, die uns zum Mittagessen ins Schloss La Sarraz brachten. Hier, in mittelalterlicher "Ambiance", verwöhnte uns René Rhévenaz, der Wirt des Hotel de Ville, der uns eingangs übrigens als Gemeinderat von La Sarraz den Willkommensgruss der Behörden überbracht hatte.

Herr Cornamusaz gewährte uns Einblick in die Sorgen und Nöte eines Schlossverwalters und lud uns zu einem Rundgang durch das neue "Musée du Cheval". Gerne hätte man diesem vorbildlich eingerichteten mit erstaunlicher Vielfalt ausgestatteten Museum im äusselrich unveränderten Scheune/Stall-Komplex des ehemaligen Gutsbetriebes des Schlosses mehr Zeit gewidmet, doch die Chauffeure drängten zum Aufbruch, um in Lausanne die Schnellzüge nicht zu verpassen. Es würde mich nicht wundern, wenn der eine oder andere den Weg dorthin zurückfände.

Dank und Anerkennung gebührt seitens der VSA und aller Teilnehmer unsern Waadtländer Kollegen, insbesondere aber dem sangesfreudigen Staatsarchivar, für die vorzügliche Organisation und das abwechslungsreiche Programm dieser Jahrestagung.

Bernard Truffer

\*\*\*\*\*

## Mitteilungen VSB - Communications de l'ABS

\*\*\*\*\*

### Aus den Verhandlungen des VSB-Vorstandes

Der VSB-Vorstand behandelte an seiner Sitzung vom 12. November 1986 eine umfangreiche Traktandenliste. Daraus seien die folgenden Punkte erwähnt:

- Ein Rekurs gegen einen Entscheid der Prüfungskommission, der das Nichtbestehen einer Prüfung in der Westschweiz zur Folge hatte, ist nach Kenntnissnahme eines Berichtes zweier unabhängiger Experten einstimmig abgewiesen worden. Die Kandidatin kann sich nochmals zur Prüfung stellen.
- Der Vorstand bedauert den Entscheid der ETH-Bibliothek, auf die Herstellung der Mikrofichen-Kataloge zu verzichten. Dieser Entscheid kam für die meisten Bibliotheken ohne ausreichende Information und traf verschiedene in einem Augenblick, in dem eigene EDV-Systeme getestet werden. Der Vorstand bittet die ETH-Bibliothek, den Entscheid nochmals zu überprüfen und darauf zu achten, dass in jedem Fall die Auskunftsmöglichkeiten in der ETH-Bibliothek der veränderten Lage angepasst werden.

- Der Vorstand nimmt sodann Kenntnis von der geplanten Neuauflage des "Repertoriums der handschriftlichen Nachlässe in der Schweiz" von Annemarie Schmutz-Pfister. Er bestimmt drei Vertreter in die vorbereitende Kommission, die ein Projekt vorzulegen hat, das die Basis für die Finanzierung liefern soll. Das Vorhaben soll gemeinsam mit den Archiven realisiert werden.
- Weiter diskutierte der Vorstand die Möglichkeit einer Liste der am VZ-7 partizipierenden Bibliotheken mit ihren Adressen. - Er beauftragt die drei Ausbildungsregionen, im Anschluss an die Beschlüsse der Generalversammlung in Neuenburg, die Ausbildungsinhalte der einzelnen Kurse soweit möglich dem neuen Stoffprogramm anzupassen. Die geplante Arbeitsgruppe für Kursgestaltung wird im Laufe des Winters konstituiert. - Schliesslich nimmt der Vorstand Kenntnis von der bisherigen Planung der Generalversammlung 1987 in Disentis und gewährt dem "Salon International du Livre", der am 13. Mai 1987 in Genf eröffnet werden soll, für Aktivitäten der Bibliothekare einen Beitrag von Fr. 5000.-. Mit der lokalen Organisation wird die AGBD betraut.

Willi Treichler